



Presseinformation

Neue Objektive erweitern das Leica SL-System

Vier Festbrennweiten und ein Ultraweitwinkel Zoom-Objektiv komplettieren das innovative spiegellose Leica SL-System.

Wetzlar, 19. September 2016. Das im Oktober 2015 erfolgreich eingeführte spiegellose Kamerasystem Leica SL unterstreicht die Positionierung von Leica Camera als Premiumanbieter für professionelle Werkzeuge und Lösungen in der Fotografie. Der beeindruckende elektronische Sucher verfügt über die von Leica speziell für diese Kamera entwickelte EyeRes-Technologie. Mit einer Latenzzeit unterhalb der Wahrnehmungsschwelle, einer beeindruckenden Auflösung von 4,4 Millionen Pixeln sowie einer Vergrößerung, die an Mittelformatkameras erinnert, bietet der elektronische Sucher ein vollkommen neues Seherlebnis. Auch in Sachen Bildqualität geht die mit 24MP auflösende Vollformatkamera keine Kompromisse ein, egal ob bei Fotos oder Videos in Cine 4K-Auflösung. Daneben setzt die Leica SL durch ihre intuitiven, individuell konfigurierbaren Bedienelemente, ihre Flexibilität und ihr eingängiges Handling Maßstäbe. Die robuste und gegen Staub und Spritzwasser geschützte Kamera, konnte deshalb nicht nur bei Endkonsumenten sondern auch bei der internationalen Fachpresse punkten und erzielte zahlreiche Bestwertungen.

Pünktlich zur photokina 2016 gibt die Leica Camera AG nun einen Ausblick auf das kommende Objektiv Line-Up für das innovative Kamerasystem. Leica SL-Fotografen können sich innerhalb der nächsten achtzehn Monate auf ein Ultraweitwinkel Zoom-Objektiv sowie vier Festbrennweiten freuen, welche das SL-System erweitern und zahlreiche neue Anwendungsszenarien ermöglichen.

Das **Leica Summilux-SL 1:1,4/50 mm ASPH.** ist das erste Objektiv mit fester Brennweite für das Leica SL-System und setzt einen neuen Standard im Markt. Seine große Blendenöffnung macht das Hochleistungsobjektiv zum idealen Partner für

Aufnahmesituationen unter herausfordernden Lichtverhältnissen und ermöglicht eine geringe Schärfentiefe als bildgestalterisches Mittel. Der zuverlässige, schnelle und akkurate Autofokus sorgt dafür, dass die Bildgestaltung im Mittelpunkt steht und nicht die Suche nach der optimalen Scharfstellung. Die optische Abbildungsleistung des Objektivs erfüllt höchste Maßstäbe. Gerade bei offener Blende erlaubt das hohe Auflösungsvermögen in Verbindung mit dem weichen Bokeh in der Unschärfe, das Motiv klar aus dem Umfeld herauszulösen. Dies gilt für alle Entfernungseinstellungen aufgrund der gleichmäßigen Kontrastwiedergabe im gesamten Einstellbereich. Das Leica Summilux-SL 1:1,4/50 mm ASPH. wird ab Januar 2017 zu einem Preis von 4.800 Euro (Unverbindliche Preisempfehlung) erhältlich sein.

Für die drei weiteren Festbrennweiten **Leica APO-Summicron-SL 1:2/75 mm ASPH.**, **Leica APO-Summicron-SL 1:2/90 mm ASPH.** und **Leica Summicron-SL 1:2/35 mm ASPH.** wendet Leica neueste Fertigungsmethoden und Messtechniken an. Sowohl die Konstruktion, als auch das Design verdeutlichen den nächsten Schritt in der Objektiventwicklung für das Leica SL-System. Das Ergebnis spiegelt sich nicht nur in kompakteren Ausmaßen und einem deutlich geringeren Gewicht der Objektivs wider. Auch die ohnehin schon ausgezeichnete Abbildungsleistung der bereits erhältlichen SL-Objektive wird noch einmal übertroffen, sowohl in Auflösung, Farb- und Kontrastwiedergabe als auch dem homogenen Schärfeverlauf bis in die Randbereiche bei allen Blendeneinstellungen. Hinzu kommt eine deutlich geringere Naheinstellgrenze, welche es dem Fotografen erlaubt, dichter an das Motiv heranzukommen. Die große maximale Blendenöffnung ermöglicht den Einsatz bei schwierigen Lichtbedingungen, wobei die Objektivs bereits bei voll geöffneter Blende eine perfekte Abbildungsleistung erreichen. Abblenden wird bei dem Leica APO-Summicron-SL 1:2/75 mm ASPH., dem Leica APO-Summicron-SL 1:2/90 mm ASPH. sowie dem Leica Summicron-SL 1:2/35 mm ASPH. somit zu einem reinen Stilmittel für die Bildgestaltung.

Das Ultraweitwinkel-Objektiv **Leica Super-Vario-Elmar-SL 1:3,5-4,5/16–35 mm ASPH.** rundet das Angebot der beiden bisher erhältlichen Zoom-Objektivs ab und bietet mit seinem Brennweitenbereich vielfältige Anwendungsmöglichkeiten von Landschafts- und Architekturfotografie über Hochzeits-, Event- und Konzertfotografie bis hin zu Reportage und Dokumentation. Neben der gewohnt hohen Produktqualität und Abbildungsleistung eignet sich auch dieses Zoom-Objektiv aufgrund seiner geschützten Konstruktion als

idealer Begleiter bei widriger Witterung.

Auf das im Januar 2017 erscheinende Leica Summilux-SL 1:1,4/50 mm ASPH. folgt im Sommer 2017 das Leica APO-Summicron-SL 1:2/75 mm ASPH.. Für den Herbst 2017 ist die Veröffentlichung des Leica APO-Summicron-SL 1:2/90 mm ASPH. geplant, im Winter 2017 die des Leica Super-Vario-Elmar-SL 1:3,5-4,5/16–35 mm ASPH.. Das Leica Summicron-SL 1:2/35 mm ASPH. erscheint im Frühjahr 2018.

Leica SL und Leica T teilen sich das L-Bajonett, wodurch beide Systeme die Objektive des jeweils anderen ohne Adapter nutzen können. Die Leica SL profitiert somit von weiteren sechs verfügbaren TL-Objektiven: Das Leica Summilux-TL 1:1,4/35 mm ASPH., das Leica Vario-Elmar-TL 1:3,5-5,6/18-56 mm ASPH., das Leica Summicron-TL 1:2/23 ASPH., das Leica Super-Vario-Elmar-TL 1:3,5-4,5/11-23 mm ASPH., das Leica APO-Vario-Elmar-TL 1:3,5-4,5 / 55–135 mm ASPH. sowie das neue Leica APO-Macro-Elmarit-TL 1:2,8/60 mm ASPH. Damit unterstreicht Leica einmal mehr den für das Unternehmen wesentlichen Grundgedanken der Systemkompatibilität und Nachhaltigkeit und bietet Anwendern Zugang zu einem noch vielfältigeren Leica Produktportfolio.

Zusätzlich kann die Leica SL mittels zahlreicher verfügbarer Adapter auf die Mittelformat-Objektive des Leica S-Systems, die Optiken des analogen Spiegelreflex-Systems Leica R und die legendären Präzisionsoptiken des Messsuchersystems Leica M zurückgreifen. Somit stehen Fotografen mit dem extrem kompatiblen SL-System nahezu alle Leica Optiken zur Verfügung, die jemals hergestellt wurden. Hinzu kommen Adapter von Drittanbietern, anhand derer sich Fremdobjektive am Bajonett der Leica SL anschließen lassen.

Der neue und ab sofort erhältliche Handgriff für die Leica SL sorgt für mehr Komfort bei vertikaler Haltung und ermöglicht mittels Auslöseknopf, zweier Räder und eines Joysticks den Zugriff auf alle wesentlichen Funktionen der Leica SL. Des Weiteren bietet er Platz für einen zusätzlichen Akku, mit dem sich die Einsatzdauer der Kamera deutlich verlängern lässt. Der Handgriff wird zu einer unverbindlichen Preisempfehlung von 750 Euro erhältlich sein.

Für weitere Informationen:

Michael Röder
Corporate Communications
Leica Camera AG
Telefon +49 (0)6441 2080 275
michael.roeder@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH
Annette Wiedemann
Telefon +49 (0)89 411123-218
annette.wiedemann@grayling.com